

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs

Unternehmerische Exzellenz für die digitale Transformation (berufsbegleitend) Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.
- Englischkenntnisse, die mindestens einem B1-Niveau (entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.

2. Zielgruppen

Dieses Zertifikatsprogramm richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit IT- und/oder BWL-Hintergrund, die sich ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen und der praktischen Anwendung der digitalen Transformation – insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Unternehmen – sowie ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden aneignen möchten.

3. Qualifikationsziele

- Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Die Teilnehmenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung der digitalen Transformation insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Unternehmen sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden.
- Fachkompetenz (Fertigkeit, Wissenserschließung und Forschungsbezug):** Die Teilnehmenden besitzen Kenntnisse zur Weiterentwicklung der klassischen BWL-Funktionen von Unternehmen im digitalen Zeitalter. Zudem verfügen sie über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Akteuren und die Fertigkeit, die Implikationen der digitalen Transformation unter Berücksichtigung der Unternehmensumwelt auf das Unternehmen an sich anzuwenden.
- Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Die Teilnehmenden leiten verantwortlich Gruppen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen und vertreten ihre Arbeitsergebnisse.

- d. **Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Die Teilnehmenden definieren für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen. Sie setzen dabei vorgegebene Modelle/Verfahren ein.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Workload für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses beträgt 125 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Darin enthalten sind 30 UE, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin, Erarbeitung eines Pre-Assignments und Selbststudium. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ statt. Die Beschreibung des Moduls M2 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig: https://cdn.hs-heilbronn.de/1d4a085fb5db2d46/d4a9f919079a/HILL-MBA-Wirtschaftsinformatik-Digitale-Transformation_Modulhandbuch.PDF

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M2

| Semester | Lehrveranstaltungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation berufsbegleitend | | | | | Prüfungsleistung | | ECTS | |
|----------|---|-----------|---|--|--|------------------|---------------|------|-----|
| | EDV-Nr. | Modul-Nr. | Bezeichnung | Art | Umfang der Lehrveranstaltungsstunden im Semester | Art | Dauer in Min. | | |
| 1 | 510810 | M2 | Unternehmerische Exzellenz als strategischer Treiber für die digitale Transformation | | | | | 5 | |
| | 510811 | 510812 | M2.1 | Corporate Governance | V/Ü | 10 | PR | | 225 |
| | | 510813 | M2.2 | Veränderung der Unternehmensfunktionen in der digitalisierten Welt | V/Ü | 10 | | | |
| | | 510814 | M2.3 | Dienstleistungsmanagement bei digitalisierten Produkten | V/Ü | 10 | | | |

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

| Prüfungsleistung | Prüfungsleistungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation | | | ECTS |
|------------------|--|-----------|---|------|
| | EDV-Nr. | Modul-Nr. | Bezeichnung | |
| Modulprüfung | 510810 | M2 | Unternehmerische Exzellenz als strategischer Treiber für die digitale Transformation | 5 |
| 510811 | 510812 | M2.1 | Corporate Governance | |
| | 510813 | M2.2 | Veränderung der Unternehmensfunktionen in der digitalisierten Welt | |
| | 510814 | M2.3 | Dienstleistungsmanagement bei digitalisierten Produkten | |

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

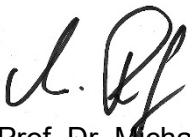
c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, Mai 2024



Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung